

---

**Ihre Ansprechpartnerin**

Lisa Wolff  
Leitung Fundraising, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel 089 829281-21 | Mobil 0159-04130397  
Mail [lisamaria.wolff@helfende-haende.org](mailto:lisamaria.wolff@helfende-haende.org)

**PRESSEMITTEILUNG**

München, 14. Dezember 2020

**HUNDEThERAPIE BEI HELFENDE HÄNDE DANK DER PATENSCHAFT VON FRESSNAPF MÜNCHEN  
Corona-Spendenaktion sichert mit 1.500 Euro Fortbestehen des Therapieangebots**

Die Therapiehündin Luna bei Helfende Hände kann es kaum mehr erwarten: Dank der Spende über 1.500 Euro von der Fressnapf-Gruppe München ist die Hundetherapie auch im kommenden Jahr gesichert. Gemeinsam mit Therapeutin Sabine Wolf trainiert Luna normalerweise wöchentlich Erwachsene mit schweren Mehrfachbehinderungen in der Förderstätte von Helfende Hände. Die gemeinsame Zeit und das Training mit Luna verbessern die motorischen und kognitiven Fähigkeiten, fördern die Kommunikation, bauen Ängste ab und stärken positive Emotionen der Teilnehmenden.

„Uns ist die Hundetherapie bei den Helfenden Händen sehr ans Herz gewachsen. Gerade in diesen besonderen Zeiten war für uns schnell klar, dass wir hier weiter helfen wollen,“ so Nicolas Arndt, Geschäftsführer der Fressnapf-Gruppe München, der selbst schon bei einer Therapie-Einheit mit Luna dabei war.

Die Fressnapf-Gruppe München rund um Geschäftsführer Nicolas Arndt unterstützt die Hundetherapie der Helfenden Hände bereits seit 2013 regelmäßig mit Spenden aus Kundenspendenaktionen von tierisch engagiert wie „Freundschaft verbindet!“ oder ganz aktuell mit dem Erlös aus dem Verkauf von Mund-Nasen-Masken im Rahmen der Corona-Pandemie.

„Leider kann die Hundetherapie aufgrund der Corona-Beschränkungen derzeit nur sehr eingeschränkt stattfinden,“ bedauert Reinhard Mußemann, Geschäftsführer der Helfende Hände gGmbH. „Doch wir sind sehr dankbar, dass uns die großzügige und langjährige Unterstützung von Fressnapf das Weiterbestehen dieser tollen Therapieform sichert und wir freuen uns schon sehr, wenn es endlich wieder vollumfänglich losgehen kann.“

**Bildinformation (von links nach rechts):**

Sabine Wolf (Hundetherapeutin und Förderstätten-Mitarbeiterin Helfende Hände) mit Luna (Therapiehund), Nicolas Arndt (Geschäftsführer Fressnapf-Gruppe München) und Reinhard Mußemann (Geschäftsführer Helfende Hände).  
Foto: Oliver Heuft | Helfende Hände

**Über Helfende Hände**

1969 gründeten betroffene Eltern den Verein Helfende Hände. Auch heute ist die Vision von Helfende Hände die von damals: die Förderung und Betreuung von Menschen mit schweren Mehrfachbehinderungen - und das ein Leben lang. Hierfür hat Helfende Hände im Münchner Westen eine Schule und heilpädagogische Tagesstätte für Kinder und Jugendliche, eine Förderstätte und ein Wohnheim für Erwachsene sowie ein Kurzzeitwohnen geschaffen. Die Menschen lernen, leben und arbeiten dort in herzlicher, intensiver und lebendiger Weise zusammen. Zurzeit besuchen 74 Kinder und Jugendliche die Schule bzw. heilpädagogische Tagesstätte, 54 Erwachsene leben im Wohnheim, die Förderstätte bietet 87 Erwachsenen eine sinnvolle Tagesstruktur. Das „Sternstunden Kurzzeitwohnheim“ hält sechs Plätze in München für die vorübergehende Aufnahme schwer mehrfachbehinderter Menschen jeden Alters bereit.

[www.helfende-haende.org](http://www.helfende-haende.org)